

Germany-Berlin: Engineering services

OJ S 205/2023 24/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Postal address: Zimmerstraße 54

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

E-mail: vergabe@deg.es.de

Telephone: +49 30-20243-355

Fax: +49 30-20243-791

Internet address(es):

Main address: <https://www.deg.es.de>

Address of the buyer profile: <https://vergabe.deg.es.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabe.deg.es.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18b37c9a236-27980ec9b2cf0365

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Straßen- und Brückenbau

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

A 3 / A 66 Um- und Ausbau Autobahnkreuz Wiesbaden, VKE C371, Objektplanung
Ingenieurbauwerke und Fachplanung Tragwerksplanung

Reference number: AC37330100

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

A 3 / A 66 Um- und Ausbau Autobahnkreuz Wiesbaden, VKE C371
Objektplanung für Ingenieurbauwerke nach § 43 HOAI Lph. 1 und 2,
Fachplanung Tragwerksplanung nach § 51 HOAI Lph. 1 und 2,
Besondere Leistungen: Rückbau, BIM-Leistungen

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71311220 Highways engineering services, 71320000 Engineering design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE71A Main-Taunus-Kreis

Main site or place of performance: Bundesrepublik Deutschland, Land Hessen, Main-Taunus-Kreis

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftrag umfasst folgende Dienstleistungen:

Objektplanung für Ingenieurbauwerke nach § 43 HOAI Leistungsphasen 1 und 2;

Fachplanung Tragwerksplanung nach § 51 HOAI Leistungsphasen 1 und 2;

Besondere Leistungen: Rückbau, BIM-Leistungen

Die Baumaßnahme beinhaltet im Wesentlichen:

Das Autobahnkreuz Wiesbaden verknüpft die BAB 3 mit der BAB 66. Der Knotenpunkt liegt im Main-Taunus-Kreis innerhalb der Stadtgebiete von Hofheim am Taunus und Hochheim am Main. Die Maßnahme ist im Bundesverkehrswegeplan 2030 im vordringlichen Bedarf Engpassbeseitigung eingestuft. Die DEGES ist mit Dienstleistungsauftrag vom 28.02.2017 mit der Planung und Realisierung des Umbaus des AK Wiesbaden (A3/A66) westlich von Wiesbaden beauftragt. Die Länge der Planungsstrecke der Vorzugsvariante 2a auf der A 3 beträgt, begründet durch die erforderlichen Ein- und Ausfahrbereiche, ca. 2,2 km. Sie beginnt im Norden bei Baukilometer ca. 153+100 und endet südlich bei Baukilometer ca. 155+282. Die Länge der Planungsstrecke auf der A 66 beträgt ca. 3,18 km.

Die A 3 ist im Bestand in Richtung Köln wie auch die A 66 west- und östlich des AK Wiesbaden sechsstreifig ausgebaut. In Richtung Würzburg verfügt die A 3 ebenfalls über drei Fahrstreifen, in der Gegenrichtung über vier Fahrstreifen. Innerhalb des Autobahnkreuzes sind sowohl auf der A 3 als auch auf der A 66 jeweils vier durchgängige Fahrstreifen vorhanden.

Die Rampen des Knotenpunktes sind einstreifig vorhanden. Im Zuge des leistungsfähigen Ausbaus des Autobahnkreuzes werden die Hauptfahrbahnen der A 3 und der A 66 im Innenbereich des Knotens jeweils sechsstreifig durchgeführt und die verkehrlich stark beanspruchten Rampen zweistreifig ausgebildet.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7.

Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 13

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (§ 45 (4) Nrn. 2 und 4 VgV): [nur Mindeststandard]

Fachliche Eignung nach § 46 (3) Nrn. 1 bis 10 VgV: [100 v.H.]

Die gem. Ziffern III.1.3) und III.2.3) vorzulegenden Unterlagen und Angaben werden wie folgt gewichtet:

§ 46 (3) 2) VgV: Berufliche Befähigung der für die Leistung verantwortlichen Personen: [70 v. H.]

Die Gewichtung setzt sich wie folgt zusammen:

Mitarbeiter 1 Objektplanung für Ingenieurbauwerke 30 v.H.

Mitarbeiter 2 Objektplanung für Ingenieurbauwerke 15 v.H.

Mitarbeiter 3 Fachplanung Tragwerksplanung 15 v.H.

Mitarbeiter 4: BIM-Koordinator ING 10 v.H.

mit folgender Unterwichtung:

berufliche Eignung (Ausbildung und Berufserfahrung) 20 v.H.

Referenzprojekte 80 v.H.

§ 46 (3) 1) VgV: Angaben des Bewerbers über vergleichbare

Referenzprojekte in den letzten drei Jahren: [nur Mindeststandard]

§ 46 (3) Nr. 6) VgV: Technische Leitung: [30 v.H.]

mit folgender Unterwichtung:

berufliche Eignung (Ausbildung und Berufserfahrung) 20 v.H.

Referenzprojekte 80 v.H.

§ 46 (3) 8) VgV: Personalbestand des Bewerbers in den letzten drei Jahren: [nur Mindeststandard]

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Ein Bewerber oder ein Bieter ist von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren wegen Unzuverlässigkeit auszuschließen, wenn der Auftraggeber Kenntnis davon hat, dass eine

Person, deren Verhalten dem Unternehmen zu zurechnen ist, rechtskräftig verurteilt worden ist.

A) § 129 des Strafgesetzbuches (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)

B) § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte)

C) § 262 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden.

D) § 265 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder Haushalte richtet, die von der EG in ihrem Auftrag verwaltet werden.

E) § 334 StGB (Bestechung), auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU-Bestechungsgesetzes, Artikel 2 § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, Artikel 7 Absatz 2 Nummer 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internationalen Strafgerichtshofes

F) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr)

G) § 370 der Abgabenordnung, auch in Verbindung mit § 12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen und der Direktzahlungen (MOG), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden.

Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten. Ein Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Bewerber oder Bieter zuzurechnen, wenn sie für diesen Bewerber oder Bieter bei der Führung der Geschäfte selbst verantwortlich gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden gemäß § 130 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) dieser Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für den Bewerber oder Bieter handelnden, rechtskräftig verurteilten Person vorliegt [§ 123 (1) Nr. 1,2,3,4,5,6,7,8,9 und 10 GWB sowie § 123 (4) Nr. 1 GWB].

- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet [§ 124 Abs. 2 GWB]

- dass der Bewerber nicht aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, die seine berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt [§ 124 Abs. 3 GWB],

- dass nachweislich im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit keine schweren Verfehlungen begangen wurden [§ 124 Abs. 3 GWB].

- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde [§ 123 Abs. 4 GWB]

Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb.

Ist der inländische Bewerber eine juristische Person, deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach- / Planungsleistungen gehören, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch die Erklärung des Bewerbers zu III.2.3 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Projektbearbeiter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung ihrer oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist.

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Berufsqualifikation gem. § 75 (1) bis (3) VgV

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/11/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 19/12/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten Teilnahmeunterlagen zu verwenden. Die Teilnahmeunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen.

Bei elektronischem Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) mit Signatur ist der Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) wie vorgegeben digital zu signieren und zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Einreichungsfrist über die Vergabeplattform (<https://vergabe.deges.de> und <https://bietercockpit.de>) einzureichen.

Der Antrag auf Teilnahme ist zwingend in seiner Form einzuhalten. Die geforderten Nachweise und gewünschten Erklärungen sind entsprechend der vorgegebenen Nummerierung der Anlagen zu den jeweiligen Kapiteln der Teilnahmeanträge zu gliedern und zu sortieren. Die Nichtverwendung sowie die unvollständige Verwendung / Ausfüllung der vorbereiteten Teilnahmeunterlagen können zu einem Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen. Nicht unterschriebene sowie nicht fristgerechte Teilnahmeanträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt, darüber hinaus gehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht.

Ein Verweis auf frühere Bewerbungen reicht nicht aus.

Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Die Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/10/2023